



Erzengel Gabriel - „Reflektion oder Betrachtung“

- 21.10.2014



Ihr Lieben, ICH BIN Engel Gabriel. Lasst uns über die Qualität der Liebe sprechen, die ihr Reflektion oder Betrachtung nennt. Das Leben in der hektischen Welt kann ein steter Strom von Bewegung und Aktivität sein und manchmal scheint es, als ob man keine Zeit mehr hat, um Atem zu holen.

Oft verwickeln sich die Menschen um Dinge zu tun, die ihnen weder Freude schenken, noch sie glücklich machen. Und wenn sie darauf zu wenig achten, kann es passieren, dass das Leben an ihnen vorbeigeht. Es ist sehr wichtig, sich die Zeit zum Atmen zu nehmen und die Dinge zu betrachten, die wirklich wichtig sind, sein Leben zu reflektieren, zur Ruhe zu kommen und der Kraft im Inneren zu erlauben, das wahre, authentische eigene Selbst zu transformieren und wieder zu beleben.

Das mag Zeit bedeuten, die man in Zurückgezogenheit, im Gebet oder der Meditation verbringt oder nur dazusitzen, die Natur zu genießen und das eigene Leben dankbar zu betrachten. Wenn man diese friedvolle Zeit für sich einplant, dann wird dieser Tag verwandelt und man wird konzentrierter, erfüllter und dankbarer sein. So erkennt man, welche Dinge im alltäglichen Leben vor anderen Priorität haben sollten, und man wird in diesen stillen Momenten sogar Antworten auf Fragen finden, nach denen man gerade sucht.

Nimmt man sich die Zeit für diese stille Betrachtung, dann helfen die Elemente der Stille und Zurückgezogenheit von der Geschäftigkeit des Lebens bei der Transformation in etwas Bedeutungsvolles, Kontemplatives und Spirituelles. Und nimmt man dieses Geschenk dankbar an, dann öffnet sich der Geist für neue Möglichkeiten, die man zuvor nicht in Betracht gezogen hat.

Man mag sich zunächst herausgefordert fühlen, sich in neue Bereiche des Wachstums hinauszuwagen oder Neues über sich selbst zu entdecken. Man mag dazu bereit sein, dem Neuen Platz zu geben und sich die Zeit des stillen Lauschens und der Reflektion zu nehmen, um der inneren Stimme zu-zuhören und sich der Gefühle bewusst zu werden, wenn man sich Dinge betrachtet, die angesehen werden müssen, wie Einsamkeit, Furcht, ungesunde Neigungen, nagende Selbstzweifel, vernichtende Selbsturteile oder alte Verletzungen, die Heilung brauchen.

Diese Momente sind nichts für schwache Herzen, denn man muss den Mut aufbringen, zutiefst ehrlich zu sich selbst und Gott sein zu können. Dies öffnet die Menschen für eine Zeit der Heilung, des Ausgleichs, der Integration und damit kann die Transformation im Inneren und damit auch im äußeren Leben stattfinden.

In dieser Zeit stiller Reflektion beginnen die Menschen einen Reichtum in sich und Gott zu entdecken und anzunehmen, den sie zuvor nicht kannten. Sie fangen an, die göttliche Musik mit ihren harmonischen Obertönen zu entdecken und können Gott und ihr Selbst auf eine neue und umfangreichere Weise erfahren. Damit wird sich ein

Mensch häufiger verändern, vielleicht nicht auf eine dramatische Weise, doch subtil, schlicht und tiefgründig.

Nimmt man sich diese Zeit für eine stille Reflektion, so versucht man auch die eigenen Gefühlsreaktionen und Antworten gegenüber anderen Menschen und besonderen Situationen, mit denen man zu tun hatte, zu verstehen und man kommt mit neuer Kraft daraus hervor, bereit, sich mit klarem Ziel und Richtung der äußeren Welt zu stellen.

Diese Selbstbetrachtung ermöglicht dem Menschen sich von dem einfachen Erfahren seines Lebens hin, zu einem Verstehen seines Lebens zu entwickeln. Er erkennt besser, worin er gut ist und das führt zu Entscheidungen, wie er sein Leben mit tieferer Sinnhaftigkeit führen kann.

Reflektion geschieht in Stille und braucht einen bestimmten inneren Zustand wie äußere Bedingungen. Man sollte dabei zunächst diszipliniert und entschlossen den inneren Lärm der Gedanken zur Ruhe bringen, denn lässt man diese Unruhe aufkommender Gedanken zu, wird dieser Zustand stiller Reflektion schnell von solchen Gedanken behindert wie: „Da habe ich doch vorhin vergessen etwas einzukaufen“ oder „was hat da jemand im Büro zu mir gesagt?“.

Solche Gedanken lenken von einer tiefgründigeren Betrachtung der Dinge ab, von wichtigen Werten, die einen Menschen das Netzwerk der entscheidenden und bedeutungsvollen Momente erkennen lassen, die sie erlebt haben. Dies sind die Augenblicke, die ein Mensch wie Meilensteine seines Lebens als Schatz in sich trägt; die Momente voller Freude, kreativer Durchbrüche und des Einsseins mit der Natur, die ihm die positive Kraft spenden, um die eigene Schöpferkraft im Jetzt besser anzuwenden.

Indem man sich auf die Qualitäten dieser wichtigen entscheidenden Momente ausrichtet, findet man klarer heraus, wer man ist. Man erkennt, was für einen selbst wichtig ist und wie man seine Zeit, Energie, Erfahrungen, Fertigkeiten und Ressourcen gebrauchen will, um aus den Mustern der Vergangenheit den besten Nutzen zu ziehen und was man von der Zukunft erwartet.

Man kann sich mehr von den vergangenen Erfahrungen lösen, ist mitfühlender und mehr im Jetzt. Man lebt mehr die Fülle des Daseins, voller Vertrauen und Verständnis und frischer Klarheit über den Weg, der vor einem liegt.

Wenn man einen stillen Raum und Zeit für die Selbstbetrachtung findet, kann man die Schönheit und Liebe um einen und im eigenen Leben wiederfinden. Man bekommt die Ruhe, um nur mit seinen Gedanken allein zu sein, das Leben zu betrachten und zu begreifen, wie gesegnet man mit all dem ist, was man hat und wer man ist.

Ich überlasse euch nun der stillen Betrachtung dieser Worte.

So ist es, so soll es sein.



ICH BIN Erzengel Gabriel

**Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“**